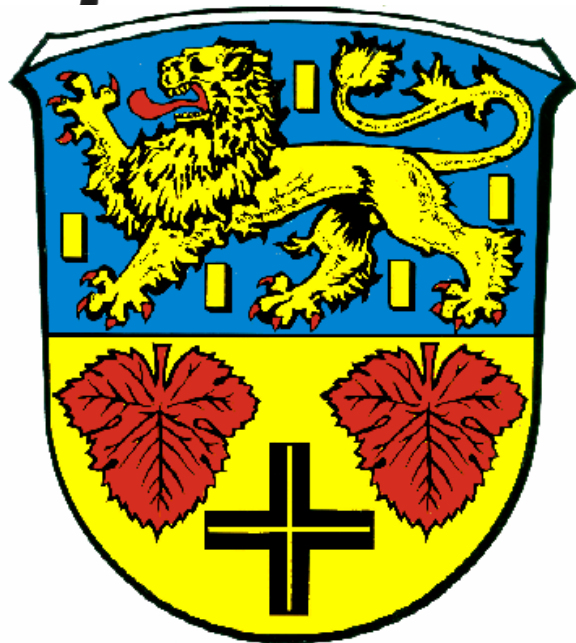


Freiwillige Feuerwehr Blofeld e.V. gegr. 1938



Jahresbericht 2007

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Feuerwehr Blofeld!

Ich freue mich sehr, Ihnen wieder unseren Jahresbericht der Einsatzabteilung der Feuerwehr Blofeld präsentieren zu dürfen.

Naturgemäß wenden wir den größten Teil unserer Zeit für die Ausbildung auf. Die wöchentlichen Übungen und Schulungen, die Spezialausbildungen für Atemschutz, Maschinisten und nicht zuletzt die Lehrgänge des Kreisfeuerwehrverbandes Wetterau erfordern viel persönlichen Einsatz in der Freizeit.

So wurden auch im Jahr 2007 wieder von den insgesamt 34 aktiven Mitgliedern der Blofelder Feuerwehr 67 Einsatzstunden und 1.409 Stunden für Ausbildung, Sitzungen, Versammlungen sowie Brandsicherheitsdienste aufgebracht.

Das vergangene Jahr war einsatztechnisch im Vergleich zu den Vorjahren etwas „ruhiger“, jedoch galt es trotzdem Brände, technische Einsätze und einige Sturmeinsätze zu meistern.

Statistiken, Detailberichte und Auszüge aus dem Einsatz- und Übungsgeschehen finden Sie in gewohnter Weise auf den folgenden Seiten.

Ich möchte Sie vorausblickend bereits jetzt zu unseren „70 jährigen Geburtstags-Veranstaltungen“ in 2008 bei der FF Blofeld einladen. Wir haben für Sie ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm geplant und möchten so unsere Veranstaltungen für viele wieder zu einem Erlebnis werden lassen – Sie können gespannt sein!

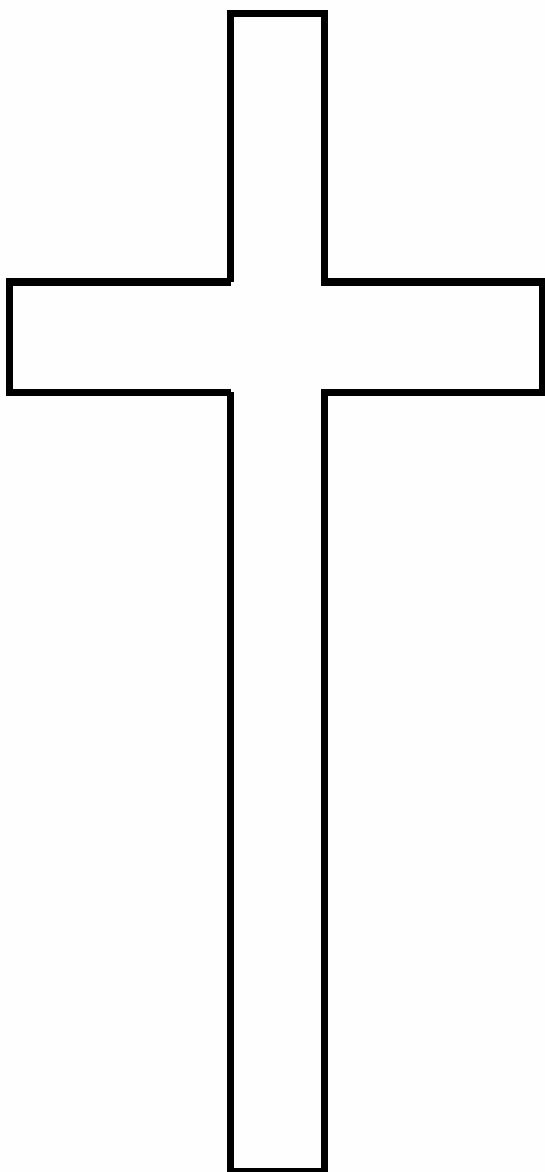
Auch Feuerwehrarbeit ist keine Einzelleistung, sondern eine Mannschaftsaufgabe! Deswegen möchte ich allen danken, die hierbei mitgewirkt haben - der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, der Ehrenabteilung, dem Musikzug, dem Vorstand und den passiven Mitgliedern, die sich immer wieder in den Dienst des Feuerwehrvereines stellen.

Ich bitte Sie und Euch sich auch in Zukunft für und in der Feuerwehr Blofeld zu engagieren zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt!

Seitens der Wehrführung freuen wir uns,
mein Stellvertreter Markus Kotzem und ich,
auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.

Blofeld, den 18.01.2008
(Stefan Schiavulli, WF FF Blofeld)

**FREIWILLIGE FEUERWEHR BLOFELD
der Stadt Reichelsheim
Jahresbericht 2007**



**In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir
unserer toten
Feuerwehrkameraden.**

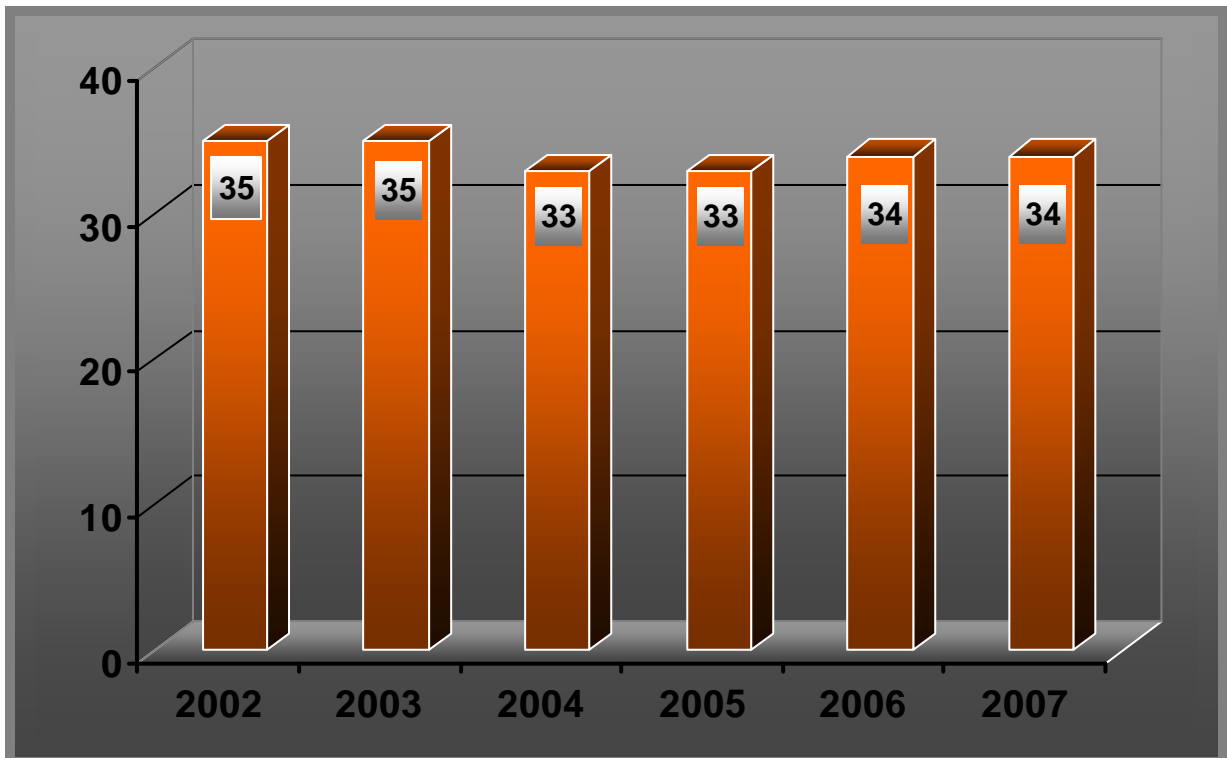
**Wir danken ihnen für ihre
Kameradschaft,
für ihre Einsatzbereitschaft
und für ihre aufopfernde
Tätigkeit
im Dienste des Nächsten.**

Personal











Am 31.12.2007 bestand die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld aus 34 aktiven männlichen Mitgliedern.

Für den aktiven Feuerwehrdienst stehen uns davon zurzeit jedoch nur 21 Feuerwehrkameraden zur Verfügung; die restlichen Kameraden sind durch Ausbildung oder Beruf nur eingeschränkt und zum Teil nur an Wochenenden anwesend.

Entwicklung der Mitglieder in Einsatzabteilung von 2002 bis 2007



Beförderungen / Ehrungen 2007

Mannschaften		
	Feuerwehrfrau/anwärterin/ Feuerwehrmann/anwärter	Felix Laasch, Carsten Sattler
	Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmann	Johannes Diehl
	Oberfeuerwehrfrau/ Oberfeuerwehrmann	---
	Hauptfeuerwehrfrau/ Hauptfeuerwehrmann	Philipp Waas
Führungskräfte		
	Löschmeisterin/ Löschmeister	---
	Oberlöschmeisterin/ Oberlöschmeister	---
	Hauptlöschmeisterin/ Hauptlöschmeister	---
	Brandmeisterin/ Brandmeister	---
	Oberbrandmeisterin/ Oberbrandmeister	---
	Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister	---

Stundenstatistik 2007

	Stunden	Stunden x anwesende Kameraden
Ausbildung	35	353
Atemschutzdurchgang	5	10
Brandsicherheitsdienste	26	102
Lehrgänge	112	172
Sitzungen, Versammlungen	44	392
Sonderausbildung	25	178
sonstige Dienste	24	202
Gesamt	271	1.409 Stunden

Ausbildung / Lehrgänge

Im Jahr 2007 wurde der sehr gute Ausbildungsstand der Einsatzabteilung durch 25 theoretische, praktische und Sonderausbildungen weiter gefestigt und verbessert.

An verschiedenen Lehrgängen auf Kreisebene nahmen im Jahre 2007 insgesamt 4 Kameraden der Einsatzabteilung teil.

Im Einzelnen sind das folgende Kameradinnen und Kameraden gewesen:

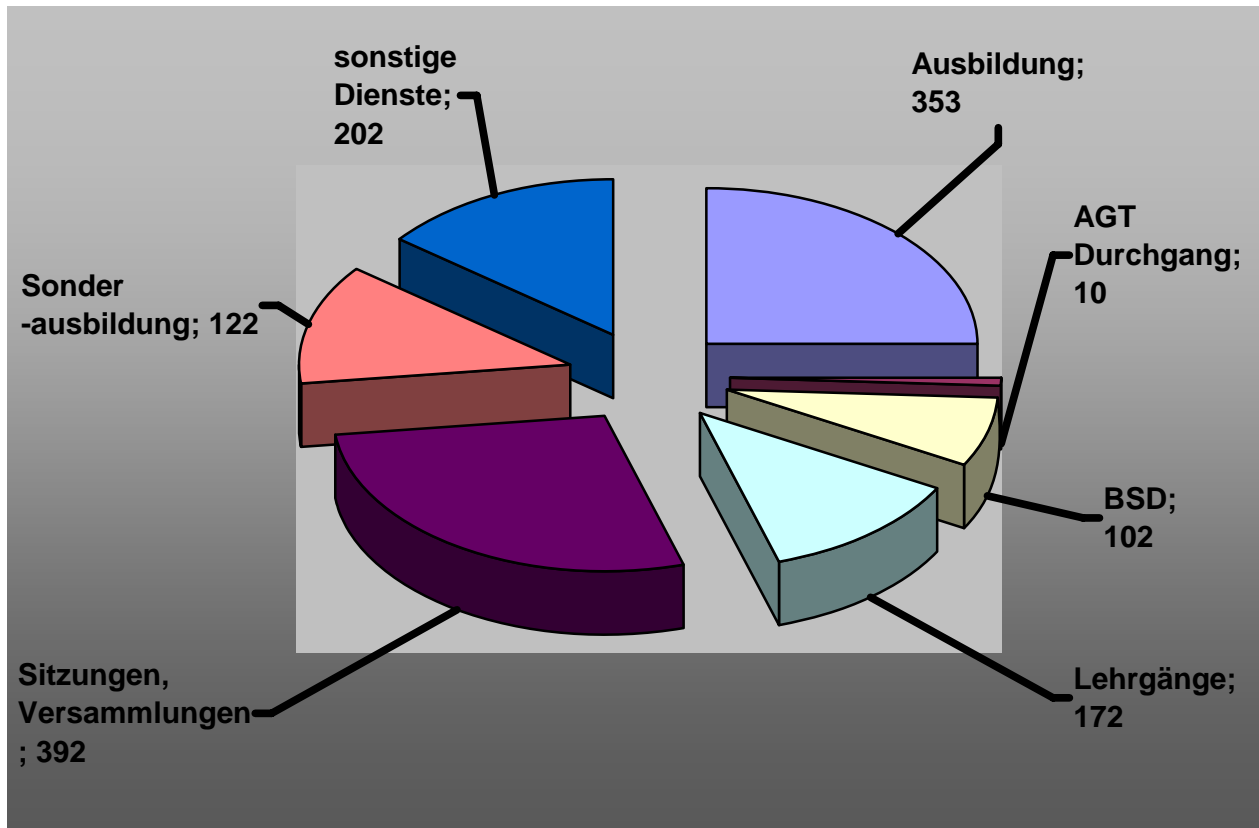
Grundlehrgang: Felix Laasch, Tobias Ohrmann, Carsten Sattler
Gruppenführerseminar: Sebastian Diehl
Erste-Hilfe-Kurs: Markus Kotzem

Die Jahresübung für alle Stadtteilfeuerwehren der Stadt Reichelsheim fand diesmal in Weckesheim auf dem Gelände der Behindertenhilfe statt.

Hier war für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Blofeld ein Löschangriff mit Schaum vorgesehen.

Die Atemschutzgeräteträger nahmen an den vorgeschriebenen Gewöhnungsübungen auf der Atemschutzübungsstrecke in Bad Nauheim teil. Hier konnten jedoch aus beruflichen und/oder gesundheitlichen Gründen nicht alle Kameraden teilnehmen, so dass dies nachgeholt werden muss um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten.

Ausbildung / Lehrgänge 2006 in Stunden



Der Ausbildungsstand der Feuerwehr Blofeld kann als gut bezeichnet werden.

Schwerpunktthema in der Ortsteilübergreifenden Ausbildung war ein Tages-Seminar für

Polytrauma-Management-Schulung

mit der Johanniter Unfallhilfe und den Tagalarm-Wehren Reichelsheim, Blofeld und Weckesheim. Hier war eine sehr positive Zusammenarbeit der Wehren und des Rettungsdienstes festzustellen. Es ist angedacht, dies zu einer festen Ausbildungsveranstaltung werden zu lassen.

Brandsicherheitsdienst

Auch der Brandsicherheitsdienst ist eine wichtige Aufgabe, die unsere Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Reichelsheim zu leisten haben. Ohne diesen Brandsicherheitsdienst wären die vielfältigen Veranstaltungen der Vereine, diverse Konzerte oder Großveranstaltungen nicht möglich. So wurde auch im Jahre 2007 bei den verschiedensten Veranstaltungen eine ganze Anzahl von Brandsicherheitsdiensten durchgeführt. Die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld leisteten dabei bei 4 Veranstaltungen rund 102 Dienststunden.

Sitzungen und Versammlungen

Insgesamt haben die Führungskräfte an 24 Sitzungen und Versammlungen teilgenommen. Dabei wurden 392 Stunden geleistet.

Im Einzelnen sind das

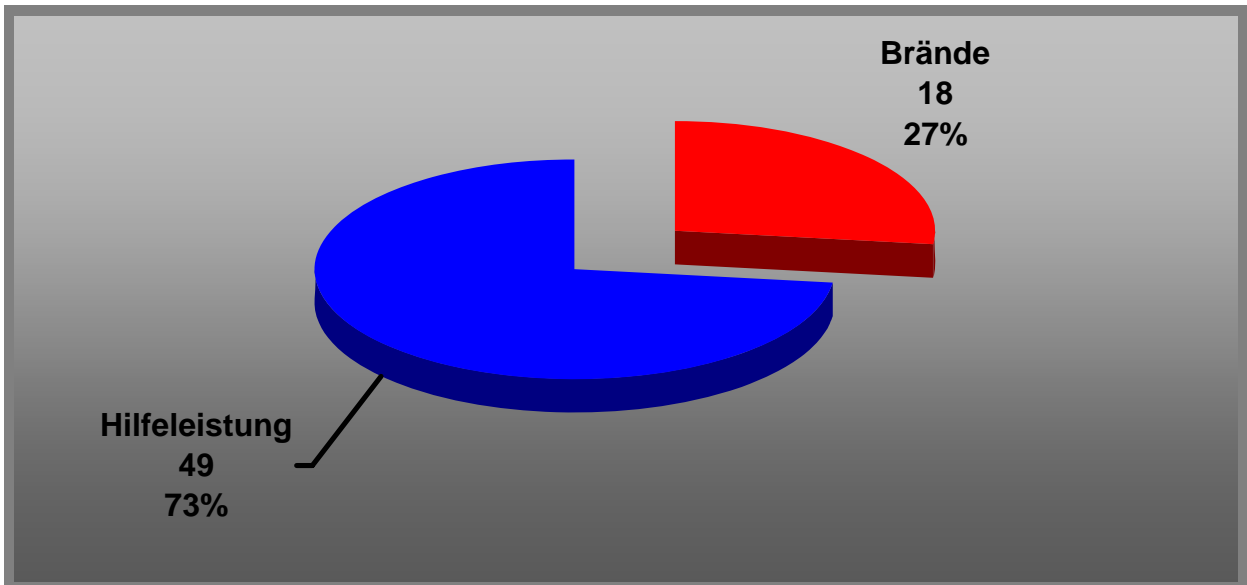
- Vorstandssitzungen
- Feuerwehr-Ausschuss-Sitzungen
- Wehrführer-Ausschuss-Sitzungen
- Kreisversammlungen
- Jahreshauptversammlungen

Einsätze im abgelaufenen Jahr

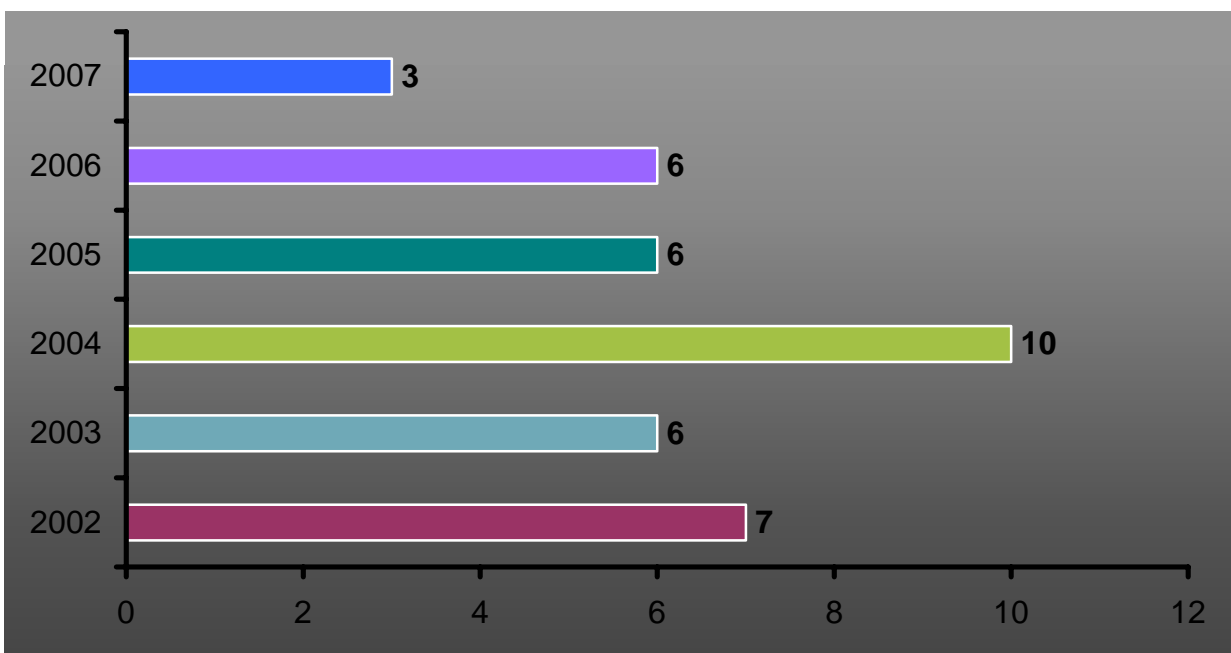
Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

3 Brandeinsätze	mit 23 Kameraden	und 18 Stunden
4 Technische Hilfe-Einsätze	mit 30 Kameraden	und 49 Stunden
7 Einsätze im Gesamten	mit 53 Kameraden	und 67 Stunden

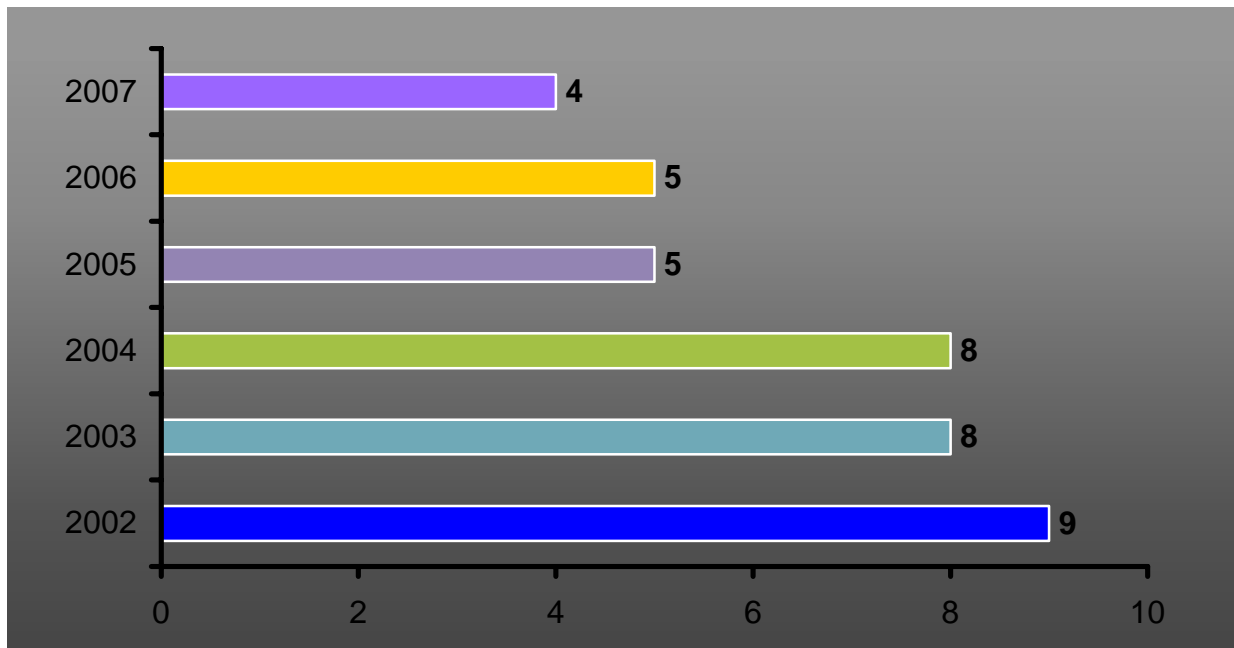
Stundenzahl in der Grafik



Entwicklung der Brandeinsätze 2002 bis 2007



Entwicklung der Hilfeleistungen 2002 bis 2007



Die Schadensereignisse des Jahres 2007 wurden von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld beherrscht und alle gestellten Anforderungen konnten erfolgreich erfüllt werden.

Dies ist auch dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der anderen Stadtteilfeuerwehren möglich geworden, denen ich hier Dank sagen und Anerkennung ausdrücken möchte.

Fahrzeuge - Ausrüstung - Unterkunft

Fahrzeuge:

Alle Fahrzeuge sind in einem sehr guten Zustand. Dadurch ist die Einsatzbereitschaft garantiert.

- TSF-W Tragkraftspritzenfahrzeug, Baujahr 2004, Alter: 3 Jahre
- MTF Mehrzweckfahrzeug, Baujahr 1996, Alter: 11 Jahre

Ausrüstung / Schutzkleidung:

Die vorhandenen Geräte befinden sich in sehr gutem Zustand.

Die Schutzkleidung ist auf einem sehr guten Stand und für fast alle Kameradinnen und Kameraden komplett.

Unterkunft:

Bis auf fehlende Duschkmöglichkeiten und eine Trennung der Umkleide- und Fahrzeughalle kann das Feuerwehrgerätehaus als gut bezeichnet werden.

Einsatzbereitschaft

Stell dir vor, es brennt – und keiner kommt zum Löschen. Solch ein Szenario könnte heute schon in der Stadt Reichelsheim drohen. Denn die Freiwillige Feuerwehr klagt zunehmend fehlende Fahrerlaubnis für die Feuerwehrfahrzeuge.

Der Bürgermeister bedankte sich insbesondere bei den Wehrleuten für die geleistete Einsatzbereitschaft im zu Ende gehenden Jahr.

Als professionell bezeichnete der Bürgermeister die Tätigkeit der Wehr im Zusammenhang mit dem Hochwasser ...

Hut ab vor Ihrer Arbeit“, wandte sich der Bürgermeister an die Wehrleute und versicherte ihnen, dass die Stadt „voll und ganz hinter ihnen steht“.

So oder so ähnlich lauten die Aussagen der Verantwortlichen Politiker in den Städten und Gemeinden, auch wir bekommen dies Jahr für Jahr zu hören.

Dieses Ehrenamt ist für uns kein "Verein" sondern eine große Verantwortung gegenüber den Bürgern denen wir im Einsatz helfen. Das heißt für uns ständige Übungen, Lehrgänge und Seminare um dann auch beste Hilfe zu gewährleisten. Und das alles neben unserem Beruf.

Um dies alles zu bewerkstelligen müssen die Voraussetzungen von den politisch Verantwortlichen endlich geschaffen werden, und zwar so das nicht die Vereine oder der Feuerwehrkamerad im Ehrenamt die Kosten vorstrecken soll, welcher 18- 20 jährige kann dies schon bei ca. 1600 EUR.

„Es ist eine öffentliche Aufgabe im Rahmen der Pflichtaufgabe für die Ausbildung der Feuerwehrangehörigen zu sorgen, dazu zählt auch die Fahrzeug fahren zu können.“ Dies sollte endlich allen Verantwortlichen bewusst werden, und die Führerscheinregelung dringend überarbeiten, bevor es zu spät ist.

Auch dies ist eine Wertschätzung des Ehrenamtes und für die Einsatzbereitschaft unabdingbar.

Finanzmittel

Der Feuerwehrverein hat ebenfalls wieder Mittel für die Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und den Musikzug zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden für die Beschaffung von Schutzkleidung, Einsatzgeräten und Ausbildungsmaterial sowie die Jugendarbeit eingesetzt.

Hier beläuft sich der Betrag auf rund 1500 EUR

Unter anderem wurde der Beamer erneuert, einige Geräte für die Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen angeschafft.

Alters- und Ehrenabteilung

Gemäß § 9 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Reichelsheim wird in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen, wer wegen Vollendung des 60. Lebensjahrs, dauernder Dienstunfähigkeit oder aus sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet.

Zu Beginn des Rechnungsjahrs 2007 hatte die Alters- und Ehrenabteilung 6 Mitglieder. Durch den 60. Geburtstag von Karlheinz Mogk hat sie am Ende des Rechnungsjahrs 7 Mitglieder.

Die Alters- und Ehrenabteilung macht keine eigenen Veranstaltungen, sondern sieht ihre Aufgabe in der Unterstützung der Einsatzabteilung, z. B. bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen.

Erfreulich ist, dass viele Mitglieder der Einsatzabteilung nicht vorzeitig ausscheiden, sondern bis zur Erreichung der Altersgrenze im aktiven Dienst bleiben.

Aus diesem Grund ist die Prognose nicht ganz unbegründet, dass die Alters- und Ehrenabteilung die am schnellsten wachsende Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld werden könnte.

(Gustav Ullrich, Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung)

Jugendfeuerwehr

Der Geschäftsbericht der Jugendfeuerwehr wird durch den Jugendfeuerwehrwart vorgetragen.

Jedoch auch von meiner Seite einige Anmerkungen:

Die Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Reichelsheim wurde 2007 von der Feuerwehr Heuchelheim ausgerichtet. Dazu allen Helfern ein recht herzliches Dankeschön.

Der alljährliche Weihnachtsmarkt der Jugendfeuerwehr fand im Anwesen der Fam. Mogk statt und war wie immer eine rundum gelungene Veranstaltung. Dank an unseren Kamerad Erwin Mogk der seine Anwesen dafür bereitgestellt hat

Musikzug

Der Geschäftsbericht des Musikzuges durch den Musikzugführer vorgetragen.

Jedoch sei auch hier erlaubt anzumerken, dass das nun schon alljährliche Weinfest zu einer Bereicherung unserer Veranstaltungen geworden ist. Dazu kann man nur gratulieren.

Allgemeines

An geselligen Veranstaltungen fanden die Rosenmontagsfeier, das Grillfest und der Wandertag mit anschließendem Kameradschaftsabend statt. Mein besonderer Dank geht hier an die Kameraden Gustav Ullrich und Peter Jansen, die den Wandertag und Kameradschaftsabend wieder bestens organisiert hatten.

An der Koordinatensuchfahrt, die von unseren Kameradinnen und Kameraden aus Beienheim alljährlich veranstaltet wird, haben wir wieder mit zwei Teams teilgenommen. Dabei wurden der 1. und 2. Platz vom Vorjahr erfolgreich verteidigt.

Die alljährliche Beteiligung der Feuerwehr Blofeld an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag wurde ebenfalls wahrgenommen, jedoch ist festzuhalten dass hier die Bereitschaft der Kameraden der Einsatzabteilung nachlässt. Dies erfordert in Zukunft die Kameraden weiterhin dafür zu motivieren, da diese Veranstaltung auch Außenwirkung hat.

Beteiligt hat sich die Einsatzabteilung sich wie alle Jahre an den Vereinsveranstaltungen „Blofelder Vaddertag“, dem Oktoberfest und der Weihnachtsfeier.

Öffentlichkeitsarbeit

Neben unserer Homepage www.ff-blofeld.de, welche von rund 16.000 Besuchern im vergangenen Jahr besucht wurde, konnte die Kommunikation mit den Medien weiter verbessert und ausgebaut werden. Unser Team Öffentlichkeitsarbeit besteht zurzeit noch aus drei Mitgliedern, jedoch wäre es wünschenswert, wenn in Zukunft aus jeder Abteilung ein Mitglied dazu käme, um so das gesamte Vereinsgeschehen redaktionell abzudecken.

Als Neuerung wurde unser *Feuerwehrzeitung* „FLORIAN“ in die Internetseiten aufgenommen und kann dort heruntergeladen werden. Damit wurde der Versand an auswärtige Mitglieder eingestellt. Der FLORIAN wird in Papierform nur noch im Stadtteil Blofeld an die Haushalte verteilt.

Wir bedanken uns

bei allen Dienststellen, Verbänden und Institutionen für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedensten Einsätzen und Hilfeleistungen.



**Gute Zusammenarbeit
beruht auf echter Partnerschaft.
Wir bemühen uns täglich darum.**

Schlusswort

Am Ende meines Berichtes stelle ich fest: Alle gestellten Aufgaben konnten von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld in vollem Umfang erfüllt werden und sie konnte allen Anforderungen gerecht werden.

Dass dies nur mit großem persönlichem Engagement jedes Einzelnen und nur in kameradschaftlicher Zusammenarbeit aller Mitglieder der Einsatzabteilung möglich war, möchte ich hier herausstellen und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Euch, meinen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, auf das Herzlichste bedanken.

Eingeschlossen in diesen Dank sind die Angehörigen, Frauen und Freundinnen, ohne deren Unterstützung, Verständnis und Mithilfe unser Dienst nicht zu leisten wäre.

Ein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Markus Kotzem, den Kameraden von Vorstand und Feuerwehrausschuss sowie unseren Jugendwarten mit ihren Betreuerinnen und dem Musikzug.

Danke für die Unterstützung und die kameradschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bedanken möchte ich mich bei unserem scheidenden Stadtbrandinspektor Heinz Willi Lindt, den Kameraden im Wehrführerausschuss und den Kameradinnen und Kameraden der anderen Stadtteilwehren sowie bei allen Dienststellen, Verbänden und Institutionen für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedensten Einsätzen und Hilfeleistungen.

Nicht unerwähnt bleiben soll die gute Zusammenarbeit im Jahre 2007 mit den politisch Verantwortlichen der Stadt Reichelsheim Herrn Bürgermeister Gerd Wagner, unserem ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher Hagen Behrens wie auch unserem jetzigen Stadtverordnetenvorsteher Holger Strebert, die auch im Jahre 2007 die Feuerwehren nach Kräften förderten. In der Hoffnung dies auch in Zukunft so weiterzuführen.

Schließen möchte ich meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Blofeld, den 14. März 2008

gez. Stefan Schiavulli, Wehrführer

gez. Gustav Ullrich, Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung